

Medienmitteilung

Swiss Re kündigt Veränderungen in der Geschäftsleitung an und schlägt neue Verwaltungsratsmitglieder vor

- David Cole tritt per 31. März 2018 als Group Chief Financial Officer zurück; John Dacey, derzeit Group Chief Strategy Officer, wird Nachfolge antreten
- Swiss Re schlägt Karen Gavan, Eileen Rominger und Larry Zimpleman zur Wahl als neue Verwaltungsratsmitglieder an der nächsten Generalversammlung vor

Zürich, 8. Dezember 2017 – Swiss Re gibt bekannt, dass John Dacey, derzeit Group Chief Strategy Officer, ab dem 1. April 2018 neuer Group Chief Financial Officer wird. Er tritt die Nachfolge von David Cole an, der zurücktritt, um eine nicht-exekutive Karriere zu verfolgen. David Cole bleibt weiterhin Verwaltungsratsmitglied mehrerer Swiss Re Tochtergesellschaften. Zusätzlich schlägt der Verwaltungsrat von Swiss Re die Wahl von Karen Gavan, Eileen Rominger und Larry Zimpleman als neue, nicht-exekutive und unabhängige Mitglieder an der nächsten Generalversammlung (GV) vom 20. April 2018 vor.

Swiss Re hat John Dacey per 1. April 2018 zum neuen Group Chief Financial Officer und damit zum Nachfolger von David Cole ernannt. John Dacey trat vor fünf Jahren als Group Chief Strategy Officer in die Konzernleitung von Swiss Re ein und leitete erfolgreich mehrere strategische Initiativen. Seine Karriere in der Rück-/Versicherungsbranche umfasst mehr als 20 Jahre, in denen er unterschiedliche Führungspositionen innehatte.

John Dacey war von 2007 bis 2012 als Group Regional Vice Chairman und Group Vice Chairman für Asia-Pacific bei AXA tätig und Mitglied des Group Executive Committee. Von 2000 bis 2007 war er Mitglied der Konzernleitung der Winterthur Versicherung – bis 2004 Chief Financial Officer, von 2005 an Chief Strategy Officer und Mitglied des Risiko- und Investitionsausschusses.

Nach sieben Jahren bei Swiss Re wird David Cole am 31. März 2018 als Group Chief Financial Officer zurücktreten, um eine nicht-exekutive Karriere zu verfolgen – er wird weiterhin Verwaltungsratsmitglied mehrerer Swiss Re Tochtergesellschaften bleiben.

Swiss Re Chairman, Walter B. Kielholz, sagt: «Wir bedanken uns bei David für seine Führungskompetenz und den herausragenden Beitrag, den er für Swiss Re über die letzten sieben Jahre hinweg geleistet hat. Als CFO hat er Group Finance transformiert und die effiziente, strategische Kapitalallokation der gesamten Gruppe vorangetrieben. Wir werden ihn in unserem Group

Media Relations,
Zürich
Telefon +41 43 285 7171


New York
Telefon +1 914 828 6511

Hongkong
Telefon +852 2582 3660

Investor Relations,
Zürich
Telefon +41 43 285 4444

Swiss Re AG
Mythenquai 50/60
CH-8022 Zürich

Telefon +41 43 285 2121
Fax +41 43 285 2999

www.swissre.com
 @SwissRe

Executive Committee sehr vermissen, aber es freut uns, dass er mit Swiss Re verbunden bleibt und wir weiterhin von seiner Erfahrung profitieren können.»

Walter B. Kielholz fährt fort: «John Dacey, der sowohl innerhalb als auch ausserhalb von Swiss Re eine starke Erfolgsbilanz ausweist, ist der ideale Kandidat, um das Momentum zu nutzen, das David Cole geschaffen hat, und unsere Finanzdivision weiter voranzubringen. Er war massgeblich an der Entwicklung unseres Strategiekonzepts und der Lancierung des Swiss Re Institute beteiligt – beides positioniert Swiss Re als die führende 'risk knowledge company'».

Der Verwaltungsrat hat entschieden, die beiden Positionen Group Chief Financial Officer und Group Chief Strategy Officer zusammenzulegen. Ab dem 1. April 2018 besteht das Group Executive Committee von Swiss Re aus 12 Mitgliedern.

Drei neue Mitglieder zur Wahl in den Verwaltungsrat vorgeschlagen

Der Verwaltungsrat schlägt der nächsten Generalversammlung vor, Karen Gavan, Eileen Rominger und Larry Zimpleman in den Verwaltungsrat zu wählen. Rajna Gibson Brandon hat sich nach 17-jähriger Tätigkeit entschieden, aus dem Verwaltungsrat auszutreten; die derzeitigen Mitglieder Mary Francis und C. Robert Henrikson werden in den Ruhestand treten.

Walter B. Kielholz, Präsident des Verwaltungsrates von Swiss Re: «Angesichts der laufenden Erneuerung des Verwaltungsrates – ein Prozess, den wir bereits vor Jahren eingeleitet haben – freuen wir uns sehr, dass es uns gelungen ist, drei herausragende Experten zu gewinnen, die sich für die Wahl zur Verfügung stellen. Sie haben im Rahmen ihrer vielfältigen Karrieren nicht nur umfassende internationale Erfahrungen gesammelt und ein ausgeprägtes Versicherungs-Know-how erworben, sondern verfügen auch im Bereich neue digitale Versicherungslösungen und -angebote über weitreichende Kompetenzen.»

Karen Gavan verfügt über mehr als 35 Jahre Erfahrung in verschiedenen höheren Finanzfunktionen und Führungspositionen in Versicherungsunternehmen, sowohl im Leben- als auch im Sach- und HUK-Geschäft. Sie begann ihre Karriere in Finanzfunktionen bei Prudential Insurance, Imperial Life und Canada Life. Danach war Karen Gavan bei Transamerica Life Canada/AEGON Canada als Chief Financial Officer und später als Chief Operating Officer tätig. Bis zu ihrer Pensionierung im November 2016 war sie fünf Jahre als Chief Executive Officer bei Economical Insurance tätig, dem führenden Sach- und HUK-Versicherer in Kanada, und hat das Unternehmen für den Börsengang vorbereitet. Unter ihrer Führung lancierte das Unternehmen SONNET, den ersten vollständig digitalen Versicherer Kanadas. Seit 2015 ist sie Verwaltungsratsmitglied der Swiss Re America Holding Corporation und seit 2007 Verwaltungsratsmitglied der Mackenzie Financial Corporation.

Eileen Rominger ist eine ausgewiesene Anlageexpertin mit umfassender Erfahrung im Bereich Investment Management. Sie begann ihre Karriere bei Oppenheimer Capital, wo sie 18 Jahre als Equity Portfolio Manager arbeitete und Managing Director sowie Mitglied der Geschäftsleitung war. Danach wurde sie 1999 für Goldman Sachs Asset Management tätig, wo sie zunehmend höhere Führungspositionen innehatte, bis sie die Funktion als Global Chief Investment Officer übernahm. Als Direktorin der Division Investment Management in der United States Securities and Exchange Commission (SEC) spielte sie von 2011 bis 2012 eine zentrale Rolle bei der Formulierung und Umsetzung der aufsichtsrechtlichen Bestimmungen für Investmentfonds und staatlich registrierte Anlageberater. Seit 2014 ist Eileen Rominger unter anderem Senior Advisor bei CamberView Partners, eine führende Beratungsfirma in den Bereichen Shareholder Engagement, Corporate Governance und Shareholder Activism für börsennotierte Unternehmen.

Larry Zimpleman begann seine Karriere 1971 als versicherungstechnischer Praktikant bei der Principal Financial Group, einem Investment-Management-Unternehmen, das Versicherungslösungen, Vermögensverwaltungs- und Altersvorsorgeprodukte für Privatpersonen und institutionelle Kunden anbietet. Von 1976 bis 2006 übte er verschiedene Management- und Führungspositionen bei der Principal Financial Group aus. 2008 wurde er Präsident und Chief Executive Officer, 2009 dann auch Chairman. Larry Zimpleman diente bis August 2015 als Präsident, Chairman und CEO, woraufhin er als Präsident und CEO zurücktrat. Nach einer 44-jährigen erfolgreichen Karriere trat er 2016 in den Ruhestand.

Nach 17 Jahren als Mitglied des Verwaltungsrates hat sich Rajna Gibson Brandon entschieden zurückzutreten. Sie ist Mitglied des Finanz- und Risikoausschusses sowie des Investmentausschusses. Die derzeitigen Verwaltungsratsmitglieder Mary Francis und C. Robert Henrikson planen an der nächsten Generalversammlung zurückzutreten. Mary Francis wurde 2013 in den Verwaltungsrat von Swiss Re gewählt und ist Mitglied des Revisionsausschusses sowie des Finanz- und Risikoausschusses. C. Robert Henrikson wurde 2012 in den Verwaltungsrat von Swiss Re gewählt und war seither als Vorsitzender des Vergütungsausschusses tätig. Zudem ist er Mitglied des Präsidial- und Governance-Ausschusses sowie des Finanz- und Risikoausschusses.

Walter B. Kielholz, Präsident des Verwaltungsrates von Swiss Re: «Ich möchte Rajna Gibson Brandon, Mary Francis und C. Robert Henrikson für ihr grosses Engagement und ihre wertvollen Beiträge danken als auch für ihren strategischen Rat und ihr Wissen, das sie uns in den vergangenen Jahren zur Verfügung gestellt haben. Sie haben die strategische Ausrichtung des Unternehmens und deren Umsetzung massgeblich beeinflusst – wir werden sie vermissen.»

Swiss Re

Die Swiss Re Gruppe ist ein führender Wholesale-Anbieter von Rückversicherung, Versicherung und anderen versicherungsbasierten Formen des Risikotransfers. Die von Swiss Re direkt oder über Broker betreuten internationalen Kunden sind Versicherungsgesellschaften, mittlere bis grosse Unternehmen und Kunden des öffentlichen Sektors. Swiss Re nutzt ihre Kapitalstärke, ihre Fachkompetenz und ihre Innovationsfähigkeit zur Entwicklung von Lösungen, die von Standardprodukten bis hin zu ausgeklügelten kundenspezifischen Versicherungsdeckungen für sämtliche Geschäftssparten reichen und das Eingehen von Risiken ermöglichen, was für Unternehmen und den allgemeinen Fortschritt von wesentlicher Bedeutung ist. Swiss Re wurde 1863 in Zürich gegründet und ist über ein Netz von Gruppengesellschaften und Vertretungen an rund 80 Standorten präsent. Das Unternehmen wird von Standard & Poor's mit «AA-», von Moody's mit «Aa3» und von A.M. Best mit «A+» bewertet. Die Namenaktien der Holdinggesellschaft für die Swiss Re Gruppe, Swiss Re AG, sind an der Schweizer Börse SIX Swiss Exchange gemäss dem International Reporting Standard kotiert und werden unter dem Tickersymbol SREN gehandelt. Für weitere Informationen zur Swiss Re Gruppe besuchen Sie unsere Website www.swissre.com oder folgen Sie uns auf Twitter [@SwissRe](https://twitter.com/SwissRe).

Logos sowie Fotos von Mitgliedern der Geschäftsleitung und des Verwaltungsrates von Swiss Re bzw. von Swiss Re-Gebäuden finden Sie auf www.swissre.com/media

Die B-Roll können Sie per E-Mail anfordern unter Media_Relations@swissre.com



Hinweis zu Aussagen über zukünftige Entwicklungen

Diese Medienmitteilung enthält Aussagen und Abbildungen über zukünftige Entwicklungen. Diese Aussagen (u. a. zu Vorhaben, Zielen und Trends) und Illustrationen nennen aktuelle Erwartungen bezüglich zukünftiger Entwicklungen auf der Basis bestimmter Annahmen und beinhalten auch Aussagen, die sich nicht direkt auf Tatsachen in der Gegenwart oder in der Vergangenheit beziehen.

Zukunftsgerichtete Aussagen sind typischerweise an Wörtern oder Wendungen wie «vorwegnehmen», «annehmen», «glauben», «fortfahren», «schätzen», «erwarten», «vorhersehen», «beabsichtigen» und ähnlichen Ausdrücken zu erkennen beziehungsweise an der Verwendung von Verben wie «wird», «soll», «kann», «würde», «könnte», «dürfte». Diese zukunftsgerichteten Aussagen beinhalten bekannte und unbekannte Risiken, Ungewissheiten und sonstige Faktoren, die zur Folge haben können, dass das Betriebsergebnis, die finanziellen Verhältnisse, die Solvabilitätskennzahlen, die Kapital- oder Liquiditätspositionen oder die Aussichten der Gruppe wesentlich von jenen abweichen, die durch derartige Aussagen zum Ausdruck gebracht oder impliziert werden, oder dass Swiss Re ihre veröffentlichten Ziele nicht erreicht. Zu derartigen Faktoren gehören unter anderem:

- Fortschreitende Instabilität mit Auswirkungen auf das globale Finanzsystem und damit zusammenhängende Entwicklungen;
- eine weitere Verschlechterung der weltwirtschaftlichen Bedingungen;
- die Fähigkeit der Gruppe, genügend Liquidität und den Zugang zu den Kapitalmärkten zu gewährleisten, einschliesslich genügend Liquidität zur Deckung

- potenzieller Rücknahmen von Rückversicherungsverträgen durch Zedenten, Aufforderung zur vorzeitigen Rückzahlung von Schuldtiteln oder ähnlichen Instrumenten oder Forderungen von Sicherheiten aufgrund der tatsächlichen oder wahrgenommenen Verschlechterung der Finanzkraft der Gruppe;
- die Auswirkungen der Marktbedingungen, einschliesslich der globalen Aktien- und Kreditmärkte sowie der Entwicklung und Volatilität von Aktienkursen, Zinssätzen, Zinsspannen, Wechselkursen und anderen Marktindizes auf das Anlagevermögen der Gruppe;
 - Veränderungen bei den Kapitalanlageergebnissen der Gruppe infolge von Änderungen in der Anlagepolitik oder der veränderten Zusammensetzung ihres Anlagevermögens und die Auswirkungen des Zeitpunkts solcher Änderungen im Verhältnis zu möglichen Änderungen der Marktbedingungen;
 - Unsicherheiten bei der Bewertung von Credit Default Swaps und anderer kreditbezogener Instrumente;
 - die Möglichkeit, dass sich mit dem Verkauf von in der Bilanz der Gruppe ausgewiesenen Wertschriften keine Erlöse in Höhe der für die Rechnungslegung erfassten Marktwertbewertungen erzielen lassen;
 - das Ergebnis von Steuerprüfungen, die Möglichkeit der Realisierung von Steuerverlustvorträgen sowie latenten Steuerforderungen (einschliesslich aufgrund der Ergebniszusammensetzung in einem Rechtsgebiet oder eines erachteten Kontrollwechsels), welche das künftige Ergebnis negativ beeinflussen könnten;
 - die Möglichkeit, dass die Absicherungsinstrumente der Gruppe nicht wirksam sind;
 - der Rückgang oder Widerruf eines Finanz- oder anderer Ratings einer oder mehrerer Gesellschaften von Swiss Re und sonstige Entwicklungen, welche die Fähigkeit der Gruppe zur Erlangung eines verbesserten Ratings erschweren;
 - der zyklische Charakter des Rückversicherungsgeschäfts;
 - Unsicherheiten bei der Schätzung der Rücklagen;
 - Unsicherheiten bei Schätzungen von künftigen Schäden, welche für die Finanzberichterstattung verwendet werden, insbesondere im Hinblick auf grosse Naturkatastrophen, da Schadensschätzungen bei solchen Ereignissen mit bedeutenden Unsicherheiten behaftet sein können und vorläufige Schätzungen unter dem Vorbehalt von Änderungen aufgrund neuer Erkenntnisse stehen;
 - Häufigkeit, Schweregrad und Entwicklung der versicherten Schadenereignisse;
 - terroristische Anschläge und kriegerische Handlungen;
 - Mortalität, Morbidität und Langlebigkeitsverlauf;
 - Policernerneuerungs- und Stornoquoten;
 - aussergewöhnliche Ereignisse bei Kunden oder anderen Gegenparteien der Gruppe, zum Beispiel Insolvenz, Liquidation oder sonstige kreditbezogene Ereignisse;
 - in Kraft getretene, hängige oder künftige Gesetze und Vorschriften, die die Gruppe oder deren Zedenten betreffen, sowie die Auslegung rechtlicher oder regulatorischer Bestimmungen;
 - juristische Verfahren sowie behördliche Untersuchungen und Massnahmen, einschliesslich solcher im Zusammenhang mit Branchenanforderungen und allgemeinen für die Geschäftstätigkeit geltenden Verhaltensregeln;
 - Änderungen der Rechnungslegungsstandards;
 - bedeutende Investitionen, Akquisitionen oder Veräusserungen sowie jegliche Verzögerungen, unerwartete Kosten oder andere Themen im Zusammenhang mit diesen Transaktionen;
 - Verschärfung des Wettbewerbsklimas; und
 - operative Faktoren, beispielsweise die Wirksamkeit des Risikomanagements und anderer interner Verfahren zur Bewirtschaftung vorgenannter Risiken.

Diese Aufzählung von Faktoren ist nicht erschöpfend. Die Gruppe ist in einem Umfeld tätig, das sich ständig verändert und in dem neue Risiken entstehen. Die Leser werden daher dringend gebeten, sich nicht zu sehr auf zukunftsgerichtete Aussagen zu verlassen. Swiss Re ist nicht verpflichtet, zukunftsgerichtete Aussagen aufgrund neuer Informationen, Ereignisse oder Ähnlichem öffentlich zu revidieren oder zu aktualisieren.

Diese Mitteilung ist nicht als Empfehlung für den Kauf, Verkauf oder das Halten von Wertpapieren gedacht und ist kein Angebot oder Angebotseinholung für den Erwerb von Wertpapieren in irgendeinem Land, einschliesslich der USA. Jedes derartige Angebot würde ausschliesslich in Form eines Verkaufsprospekts oder Offering Memorandums erfolgen und den geltenden Wertschriftengesetzen entsprechen.